
Potsdam, 19. Mai 2021

Museum Barberini öffnet wieder am 22. Mai 2021

Das Museum Barberini ist ab Samstag, 22. Mai 2021, wieder geöffnet. Tickets für die Ausstellung *Rembrandts Orient* und die Impressionismus-Sammlung sind ab Donnerstag, 20. Mai 2021, auf der Museumswebsite erhältlich. Der Kartenvorverkauf erfolgt aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens vorerst nur für jeweils drei Tage im Voraus. Der Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Coronatests ist derzeit für den Besuch von Museen in Brandenburg nicht notwendig.

Rembrandts Orient, verlängert bis 18. Juli 2021, untersucht anhand von 110 Arbeiten, darunter Schlüsselwerke von Rembrandt, Ferdinand Bol, Jan van der Heyden, Willem Kalf, Pieter Lastman und Jan Lievens, wie die niederländischen Maler des 17. Jahrhunderts auf Einflüsse des Nahen, Mittleren und Fernen Ostens reagierten. Zu den mehr als 50 internationalen Leihgebern gehören u. a. das Rijksmuseum in Amsterdam, die Gemäldegalerie Alte Meister, Dresden, der Prado, Madrid, die National Gallery London und das Kunsthistorische Museum Wien.

Parallel zur Ausstellung *Rembrandts Orient* zeigt das Museum Barberini die Sammlung impressionistischer Gemälde des Museumsgründers Hasso Plattner. Die Präsentation spannt mit über 100 Gemälden, darunter Meisterwerken von Claude Monet, Alfred Sisley und Paul Signac, den Bogen von den 1860er Jahren bis ins frühe 20. Jahrhundert und versammelt drei Generationen an Künstlern, die oft zusammenarbeiteten, für ihre Gemälde an die gleichen Orte reisten und sich gegenseitig inspirierten. Anhand von acht Themen bietet die Schau die Möglichkeit, die Entwicklung der französischen Landschaftsmalerei in den Stilrichtungen des Impressionismus, Neoimpressionismus und Fauvismus nachzuvollziehen.

Informationen zur Ticketverfügbarkeit, Maskenpflicht sowie den Hygieneregeln:
www.museum-barberini.de

Pressekontakt Museum Barberini:

Achim Klapp, Marte Kräher
Museum Barberini
Museen der Hasso Plattner Foundation
Humboldtstr. 5–6, 14467 Potsdam, Germany
T +49 331 236014 305 / 308
presse@museum-barberini.de
www.museum-barberini.de